

## Toskana

Erleben Sie die Toskana in Italien, mit ihrer Kultur und der einzigartigen Landschaft. Weinreben in Chianti, Olivenbäume, Sandstrände und herrliche Landstriche mit üppiger mediterraner Vegetation ziehen jeden sofort in ihren Bann. Mittelalterliche Dörfer, kleine Städte mit großer Vergangenheit, Burgen und Festungen, ländliche Pfarreien und eindrucksvolle Abteien wie die Abtei Sant' Antimo. Besuchen Sie auf Ihrem Radurlaub in der Toskana auch das Geburtshaus von Leonardo da Vinci. Das Museum in der Burg Castello die Conti Guidi beherbergt eine umfangreiche Sammlung von Zeichnungen, Modelle und Repliken von Leonardos Maschinen und Erfindungen. Radreise Toskana: Kultur und einzigartige Landschaft. Für jeden Romantiker und Kunstbegeisterten ist der Besuch der Stadt Florenz ein absolutes Muss. Besuchen Sie den Piazza Santa Maria Novella oder zB die Statue des Neptun in Piazza della Signoria, aber auch der Domplatz mit dem Baptisterium und dem Glockenturm von Giotto werden Sie bezaubern. In allen Jahrhunderten haben Menschen hier Spuren hinterlassen, so auch in Pisa. Das architektonische Ensemble, wie dem Dom mit dem Piazza die Miracoli („Platz der Wunder“), dem schiefen Turm von Pisa („Torre Pendente“) und Baptisterium mit den weißen Marmorfassaden sind von einzigartiger Schönheit. Buchen Sie noch heute die Radreise Toskana und erleben Sie beeindruckende Naturkulissen und italienisches Flair mit der ganzen Familie.

### **1. Tag: Anreise nach Montecatini Terme**

Toureninformation und Radausgabe. Ein erster Spaziergang durch den bekannten Kurort bietet sich an. Oder gar eine Fahrt mit der Standseilbahn nach Montecatini Alto?

### **2. Tag: Vinci ca. 55 km**

Zunächst durch die weite Ebene des Valdenievole-Tales geprägt durch viel Landwirtschaft. Durch die ersten toskanischen Dörfer geht die Fahrt weiter durch Olivenhaine bis nach Vinci, dem Geburtsort Leonardos. Das Museum in der Burg sollte unbedingt besichtigt werden (fakultativ), beheimatet es doch eine der umfangreichsten und originellsten Sammlungen der Maschinen und Modelle des Erfinders. Danach geht's auf einsamen Wegen wieder zurück nach Montecatini Terme.

### **3. Tag: Montecatini Terme – Pisa ca. 40-90 km**

Die kleine, mittelalterliche Weinstadt Montecarlo, wo einer der wenigen Weißweine der Toskana blendend gedeiht, liegt am Weg nach Lucca (alternativ bis hier in Eigenregie per Zug). Hier bleibt eine Radtour auf der fast vollständig erhaltenen Stadtmauer unvergessen. Weiterfahrt zum See von Massacciucoli (auch See von Giacomo Puccini genannt) mit atemberaubender Aussicht bis ans Meer und nach Pisa mit seinem Platz der Wunder („Piazza dei Miracoli“ - Schiefer Turm).

### **4. Tag: Pisa – Casciana Terme ca. 50 km**

Zunächst führt der Radweg entlang des Arno. Fruchtbare Felder begleiten auf der Fahrt. Weiter geht's durch die Pisanischen Hügel, an deren sanften Hängen lieblicher Wein, saftige Oliven und Pfirsiche gedeihen. Kleine mittelalterliche Dörfer kleben wie Schwalbennester an den Hügelkuppen. Mit diesen Eindrücken ist das heutige Etappenziel, der Kurort Casciana Terme bald erreicht.

### **5. Tag: Casciana Terme – San Gimignano ca. 55 km**

Durch Weinstöcke und sanfte Hügelketten auf wunderbaren Wegen bis nach San Gimignano. Am Weg dorthin begleiten unsere Radfahrer Bilder der ursprünglichen Toskana wie sie eigentlich nur gemalt werden können. Kurz vor dem Ziel erscheint die Silhouette der weltberühmten mittelalterlichen Türme. Jede adelige Familie besaß hier einst einen eigenen Turm – diese Geschlechtertürme prägen noch heute das Ortsbild.

### **6. Tag: San Gimignano – Siena ca. 50 km**

Die wunderbare toskanische Landschaft auf der heutigen Etappe lässt so manch kleine Steigung vergessen. Spätestens wenn das befestigte Dorf Monteriggioni erreicht ist, fühlen sich die Radfahrer ins Mittelalter zurück versetzt. Das heutige Highlight ist aber zweifelsohne das architektonische Paradies Siena.

### 7. Tag: Siena – Florenz ca. 50 km

Die Radtour führt mitten hinein in das weite Chiantigebiet. Nur hier wird der weltberühmte und unter Weinkennern geschätzte „Chianti Classico“ angebaut. Natürlich liegt das bezaubernde Weindorf Castellina am Weg bis nach Greve, dank seiner bekannten Wein- und Olivenerzeugung auch die Hauptstadt des Chiantigebietes genannt. Von dort Bustransfer nach Florenz.

### 8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Individuelle Abreise, Verlängerung oder Kombination mit den Touren „Venedig – Florenz“ und „Florenz – Rom“.

